

Programm

Donnerstag, 22. Oktober

10.30 Begrüßung und Eröffnung

ao. Univ. Prof. Mag. Dr. Marlies Raffler
Sprecherin des Doktoratsprogramms
Univ. Prof. Dr. Arne Ziegler
Vizedekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät

10.45-12.30 Sektion 1: Logistik des Reisens und der Aufenthalte

Moderation: Harald Heppner (Graz)
Peter Wiesflecker (Graz):
Kirchen, Klöster und Klausur. Geistliche Niederlassungen als Stationen höfischer Reisen
Stefan Seitschek (Wien):
Die Erbhuldigungsreise 1728: Organisation und Durchführung

Diskussion

Mittagspause (12.30-14.00)

14.00-17.30 Sektion 1 (Fortsetzung)

Gernot Obersteiner (Graz):
„Marche-Route durch Steyermark“. Habsburgische Hofreisen zwischen 1740 und 1765
Renate Zedinger (Wien):
Sommer 1765: Auf dem Weg von Wien nach Innsbruck

Kaffeepause (15.15-15.45)

Elfie Iby (Wien):
Minutiös vorbereitete Reisen, Aufbruch in eine weniger planbare Zukunft. Die Heiratsreisen der maria-theresianischen Kinder zu den Fürstenhöfen nach Italien und Frankreich

Christoph Gnant (Wien):
Krönungsreise 1791: Leopold II. und Maria Luisa zur Krönung zum König und zur Königin von Böhmen

Diskussion

17.30-18.30 Präsentation der Ergebnisse des Seminars „Hofreisen im 18.Jh.“

Freitag, 23. Oktober

09.00.00-12.00 Sektion 2: Geschäfte und Zerstreung

Moderation: Marlies Raffler (Graz)
Cornelia Drexler/Harald Heppner:
Josef II. 1773 in Siebenbürgen und Galizien: Business pur?
Eva Holz (Ljubljana):
Habsburger in der Krain

Kaffeepause (10.15-10.45)

Klaas Van Gelder (Gent):
Die Reise von Kaiser Franz II. in die Österreichischen Niederlande (April–Juni 1794)

Diskussion

Mittagspause (12.00-13.30)

13.30-17.30 Sektion 3: Nachklang mit und ohne Nachhaltigkeit

Moderation: Renate Zedinger (Wien)
Andreas Golob (Graz):
Mediale Reflexionen auf Schritt und Tritt. Zeitungsberichterstattung über Hofreisen im 18. Jahrhundert
Christian Benedik/Sandra Hertel (Wien):
„Zur Wiedererinnerung der gesehenen Merkwürdigkeiten“ – Erzherzogin Marie Christine und Herzog Albert bereisen 1776 Italien

Kaffeepause (15.15-15.45)

Harald Haslmayr (Graz):
„Wenn ich eine gute Oper hören möchte, gehe ich nach Esterháza“ – Habsburger unterwegs zur Musik

Claudia Ertl/Daniel Modl (Graz)
„... in Unserer Gegenwart ein altes Griechisches Grab ausgegraben ...“ – Die Reisen der Habsburger im 18. und 19. Jahrhundert aus dem Blickwinkel der Archäologie

Diskussion und Schlussworte

17.30-19.00 „Tag des 18. Jahrhunderts“

**19.15 Empfang des Herrn Bürgermeisters
Mag. Siegfried Nagl**

20.15 Musikalische Soirée

Ensemble der Universität für Musik und
Darstellende Kunst

Organisatorische Hinweise

Die Tagung steht in Zusammenhang mit dem an der KFU verankerten Doktoratsprogramm „Sammeln, Ordnen und Vermitteln. Wissenskulturen im 18.Jh.“

Die Veranstaltung findet im sog. Sitzungszimmer 15.21 im RESOWI-Zentrum (Universitätsstraße 15) im Bauteil A im 2. Stock statt. Der Eingang befindet sich in der Mitte des Gebäudes (siehe Ausschilderung).

Kontaktadressen:

- Ao. Univ. Prof. Mag. Dr. Marlies Raffler
marlies.raffler@uni-graz.at, Tel. 2383
- Ao. Univ. Prof. Dr. Harald Heppner
harald.heppner@uni-graz.at, Tel. 2361
- Gisela Decker
gisela.decker@uni-graz.at, Tel. 2350



Habsburger unterwegs

*Reisen und ihre Auswirkungen
im langen 18. Jahrhundert*

Internationale Tagung



Karl-Franzens-Universität Graz
22.–23. Oktober 2015